INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort 5

Einleitung 9

I. „Renaissance" der Folter? – Zur Aktualität und wissenschaftlichen Herausforderung der Thematik 13

1. Phänomenologische Vorbemerkungen zur Folter 13
2. Folter als „Problem" des 21. Jahrhunderts 16
3. Das Thema „Folter" als interdisziplinäre Herausforderung 25
4. Ergebnissicherung 27

II. Recht und Moral als normative Ordnungen für die Bewertung von Konfliktsituationen 31

1. Allgemeine Vorbemerkungen zum dreifachen Verhältnis rechtlicher und moralischer Handlungsorientierungen 31
2. Der Normbegriff als Unterscheidungsgrundlage von Recht und Moral 34
3. Rechtliche und moralische Handlungsorientierungen 42
4. Ergebnissicherung 61

III. Folter im Rechtsstaat aus juristischer Perspektive 65

1. „Not kennt kein Verbot" – Die Enttabuisierung des rechtlich Undenkbaren anhand von drei Beispielen 65
2. Völkerrechtliche Beurteilung 73
3. Polizeirechtliche Beurteilung 97

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/990324648

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

4. Verfassungsrechtliche Beurteilung 101
5. Exkurs: Strafrechtliche Beurteilung 116
6. Ergebnissicherung 127

IV. Folter im Rechtsstaat aus normativ-ethischer Perspektive 133

1. Normative Ethik – Eine Perspektivenbeschreibung 133
2. Folter und „Rettungsfolter" – Eine handlungstheoretische Analyse 139
3. Darstellung ausgewählter Argumente in der aktuellen Folterdebatte 173
4. Systematisierung und kritische Reflexion des Menschenwürde- und Dammbrucharguments auf der Grundlage klassischer Argumentationsansätze in der normativen Ethik 197
5. „Deontologischer Konsequentialismus" – Auf der Suche nach einem ganzheitlichem Argumentationsansatz zur Bewertung der „Rettungsfolter" 230
6. Ergebnissicherung 243

V. Zusammenfassung und Ausblick 249

Abkürzungsverzeichnis 253

Literaturverzeichnis 255

Namensregister 285

Ausführliches Inhaltsverzeichnis 291